BITEG

Urlaubsrecht und Urlaubsregelung in der Praxis

Das Bundesurlaubsgesetz (BurlG) bildet den gesetzlichen Rahmen für den Urlaubsanspruch und regelt den Mindesturlaub. Trotzdem treten in der Praxis häufig Fragen auf wie: Wieviel, wie und vor allem: wann?

Das Seminar vermittelt auf Basis der aktuellen umfangreichen Rechtsprechungen des EuGH und BAG die nötigen Kenntnisse des Urlaubsrechts und dessen Umsetzung in der Praxis.

- Rechtsgrundlagen des Urlaubsanspruchs
  - Bundesurlaubsgesetz, Tarifvertrag, Arbeitsvertrag
  - Urlaubsdauer, Urlaubsanspruch, Zwangsurlaub, z. B. bei Brückentagen
  - Wartezeit, Teilurlaub, Übertragung von Urlaub
  - Urlaubsausschlussfristen im Arbeits- und Tarifvertrag
- Mitbestimmung der Personalvertretung bei allgemeinen Urlaubsgrundsätzen
  - Aufstellung des Urlaubsplans; Vorrangregelungen
  - Zahl der zusammenhängenden Urlaubstage
  - Regelungen zu Sonderurlaub, unbezahltem Urlaub
- Weitere Mitbestimmungsrechte beim Urlaub
  - Mitbestimmung bei Lage und Dauer von Betriebsferien
  - Mitbestimmung bei Urlaubssperren
  - Festlegung des Urlaubs einzelner Arbeitnehmer in Streitfällen
- Handlungsmöglichkeiten in Konflikten bei der einzelnen Urlaubsgewährung
  - Ablehnung von Urlaub
  - Widerruf eines bereits genehmigten Urlaubs
  - Erkrankung im Urlaub
  - Arbeit im Urlaub
- Aktuelle Rechtsprechung von BAG und EuGH zum Urlaub
  - Urlaubsabgeltung bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses
  - Urlaubsübertragung bei Langzeiterkrankung
  - Vorgaben des EuGH zu Verfall und Verjährung von Urlaubsansprüchen
- Zusatzurlaub für besondere Arbeitnehmergruppen – Diskriminierung?
  - Aktuelle Rechtsprechung des BAG zum altersabhängigen Mehrurlaub
  - Längerer Erholungsurlaub für Jugendliche nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz
  - Elternzeit und Mutterschutzurlaub
  - Zusatzurlaub für Schwerbehinderte nach dem Neunten Sozialgesetzbuch

BITEG

Teilnahmebedingungen:

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme schriftlich an. Ihre Verwaltung erhält mit der Teilnahmebestätigung die Rechnung zugeschickt. Die Teilnahmegebühr von 167,00 € zzgl. 19 % MwSt. pro Teilnehmer schließt Arbeitsunterlagen und Erfrischungsgetränke ein. Bei Stornierung nach dem 26.01.2020 sind 35 % der Gebühr, bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung sowie Absage am Seminartag ist die volle Seminargebühr fällig. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis zum **14.02.2020.**

Preis

167.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Rechtsanwältin Michaela Hocher, Rövershagen, Schwerpunkt Arbeitsrecht, langjährige Dozentin

Seminarteilnehmende

Personalamt, Personalrat, Führungskräfte, sonstige Interessierte, kommunale Unternehmen

Ort und Datum

Güstrow – Bürgerhaus -, Sonnenplatz 1, 18271, Güstrow

07-02-2020 (09:00 - 15:30 Uhr)